

Johannes Michel

Heilpraktiker



Wann und wie bist Du zur AK gekommen?

Die liebe Kollegin Elfi Oswald hat mich vor ca. 13 Jahren über Umwege in die Praxis Wolfgang Gerz beordert.

Anfangs als Patient, später als Mitarbeiter für die etwas gröberen, blutreichen Sachen (Blutig Schröpfen, Aderlass, Baunscheidtieren usw.).

Dort machte ich meine ersten Erfahrungen mit der AK.

Verstanden habe ich da am Anfang ganz wenig. Dann war der Moment da, an dem Wolfgang zu mir sagte: „Entweder lernst Du jetzt die AK gescheid, oder Du bist raus“. Ab dem Zeitpunkt habe ich den Großteil meiner Energie eben für diese AK eingesetzt.

Was fasziniert Dich persönlich an der AK am meisten?

Die größte Faszination der AK ist die gigantische Komplexität. Mein großer Ansporn in der Heilpraktikerei war, viele naturheilkundliche Therapieformen zu verbinden. Das ist mittels der AK möglich.

Warum ist die AK heute fester Bestandteil Deiner Praxis?

Die Antwort ergibt sich aus Frage 2. Die Effektivität der Behandlung wird um ein Vielfaches gesteigert, weil man eben in sehr vielen Fällen an die Causa kommt. Und dann kommt mir auch immer wieder der Ausspruch vom Wolfgang in den Sinn: Wenn Du eine gute und ehrliche AK in der Praxis machst, wirst Du nie eine leere Praxis haben. Das kann ich so nur bestätigen.